

Stadtchronik 2015

Von Heiner Kirschmer

2. Januar

Seinen 75. Geburtstag feiert Ernst Hövelborn. Der gebürtige Stuttgarter unterrichtete über Jahrzehnte hinweg Fächer wie Bildende Kunst, Sport, Ethik und Philosophie am Max-Born-Gymnasium. Daneben war er immer als Künstler tätig und ist Gründungsmitglied der Backnanger Künstlergruppe. Verbunden wird seine ehrenamtliche Tätigkeit vor allem mit dem Heimat- und Kunstverein, dessen Vorsitzender er seit 1979 ist.

3. Januar

Patrick Siben und die Stuttgarter Saloniker zünden zum Jahresbeginn mit ihrem Konzert im Bürgerhaus ein musikalisches Feuerwerk. Das Programm umfasst ein breites Repertoire, das von der klassischen Konzertouvertüre über die Operette bis hin zum Early Jazz und Swing reicht.

6. Januar

Zu der traditionellen Dreikönigsbegegnung der Backnanger CDU haben der Stadtverband und die Gemeinderatsfraktion den Journalisten

Wolfgang Molitor als Festredner eingeladen. Der Gast erfüllt seine Aufgabe mit Charme und einer Portion Ironie und referiert über „Die sozial gespaltene Demokratie“.

Die TSG Backnang wird bei der Turngala des schwäbischen Turnbundes in Stuttgart als Gymwelt-Musterverein ausgezeichnet.

9. Januar

Beim alljährlichen Neujahrsempfang im Bürgerhaus berichtet Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper über die Entwicklung von Backnang im Jahr 2014. Backnang war die Aufsteigerstadt im Fußball, im Tanzen, im Tennis und im Wasserball. Doch nicht nur auf der sportlichen Seite lief es gut, auch die Wirtschaft boomt: „Nach Jahrzehnten stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten erstmals wieder über die 14 000er-Marke, gerade wie zu Zeiten der Backnanger Industrieblüte. Allein in den letzten vier Jahren bedeutet dies eine Erhöhung um rund 2 000 Arbeitsplätze. Einen guten Teil trägt dazu das interkommunale Industriegebiet Lerchenäcker bei.“ Und mit dem Backnang-Lexikon gibt es jetzt auch einen weiteren Backnanger



Volles Haus beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt im Bürgerhaus.



Wurden von OB Dr. Frank Nopper für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet (v. l. n. r.): Herta Ebert, Maria Kähny und Christine Groß.

Fanartikel. Nopper höchstpersönlich und Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz sind die stolzen Herausgeber.

Beim Neujahrsempfang werden drei Frauen mit dem Backnanger Ehrenteller geehrt: Herta Ebert ist seit mehr als 25 Jahren als Leiterin der Kunstabteilung des Heimat- und Kunstvereins tätig. Christine Groß übt intensiv einen unentgeltlichen Halbtagsjob als Vorstandsmitglied des Backnanger Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik aus. Maria Kähny ist eine ganz wichtige Brückenbauerin zwischen Backnang und der ungarischen Partnerstadt Bácsalmás.

10. Januar

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinden im Altdekanat Backnang haben 43 000 Euro gesammelt und damit wieder ein phänomenales Ergebnis erzielt. Die Sammlung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein, gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“.

11. Januar

Seinen 75. Geburtstag feiert Ernst Kreß. Der aus Pommern stammende Gastronom kam 1953 nach Backnang. Er gehört seit 1999 als Mitglied

der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an. Als Fußballer schrieb er Sportgeschichte, als er 1967 mit der TSG Backnang in die Regionalliga, die damals zweithöchste Spielklasse aufstieg.

12. Januar

Beim Neujahrsempfang der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr spricht der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg Günther H. Oettinger im Bürgerhaus über die Zukunft der IT-Branche und die Chancen in Baden-Württemberg.

13. Januar

Im Alter von 92 Jahren stirbt Josef Glöckler aus Waldrems. Der gebürtige Oberhausener arbeitete zunächst als Bau- und Kunstschlosser und später als Technischer Lehrer. Seit seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1982 beschäftigte er sich zunehmend mit Malerei und hatte zahlreiche Ausstellungen in verschiedenen Orten.

17./18. Januar

Mit zwei ausverkauften Vorstellungen im Bandhaus-Theater begeistert der Kabarettist Thomas Freitag mit seinen Lieblingsszenen aus 40 Jahren.



Thomas Freitag bei seinem „Heimspiel“ im Bandhaus-Theater.

19. Januar

Katharina Menz von der TSG Backnang wird in Bonn deutsche Meisterin im Judo bis 48 Kilogramm. Sie wiederholt damit ihren Sieg aus dem Vorjahr. Ihr Vereinskollege Felix Korthals gewinnt die Bronzemedaille bis 100 Kilogramm.

24. Januar

Im Alter von 79 Jahren stirbt Hans Wolf. Der Bauingenieur war in vielseitiger Weise ehrenamtlich tätig im Bereich Sport. In der Skiabteilung der TSG Backnang arbeitete er lange in leitender Funktion, ebenso als Technischer Delegierter für

den Internationalen Skiverband FIS. Unter anderem war er Initiator des Skiweltcuprennens in Todtnau im Schwarzwald.

4. Februar

Der Abgeordnete des Wahlkreises Backnang Wilfried Klenk (CDU) aus Oppenweiler wird zum Landtagspräsidenten von Baden-Württemberg gewählt. Nach dem Ministerpräsidenten ist dies das zweithöchste Amt im Land.

5. Februar

Fußballtrainer Ralf Rangnick spricht beim Experten-Talk des Fördervereins der TSG Backnang in der Kundenhalle der Volksbank Backnang über die Welt des großen Fußballs und was der Deutschen liebster Sport und die Wirtschaft gemeinsam haben.

6. Februar

Im Rahmen der 24. Sportparty im Bürgerhaus werden insgesamt 245 Backnanger Sportler für ihre Erfolge geehrt. Bei der Wahl der BKZ-Sportler des Jahres setzen sich mit der Kunstradfahrerin Viola Brand, dem Turner Sebastian Krimmer und den Fünfer-Radballern des RSV Waldrems alle drei Titelträger aus dem Vorjahr erneut durch.



BKZ-Sportler des Jahres (v. l. n. r.): Turner Sebastian Krimmer, die Radballer Christian Frey und Marcel Schüle, Kunstradfahrerin Viola Brand, die Radballer Andreas Bertsch, Tobias Herczeg, David Piesch und Martin Frey.

In der Wilhelmstraße kommt es in einem Werkstattgebäude zu einem Brand, bei dem ein Sachschaden in Höhe von rund 60 000 Euro entsteht.

8. Februar

Im Bürgerhaus findet der Festakt anlässlich des 40. Geburtstags der Backnanger Jugendmusikschule statt. Im Jubiläumsjahr verzeichnet sie mit 1700 einen neuen Schülerhöchststand.

11. Februar

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Norbert Barthle aus dem Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd erhält von Verkehrsminister Alexander Dobrindt die Ernennungsurkunde als parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

14. Februar

Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt der Schickhardt-Realschule „Den Stillen eine Stimme geben“ mit 3 000 Euro.

22. Februar

Der Waldheimverein feiert mit einem Stehempfang in der Waldheim-Gaststätte seinen 90. Geburtstag.

26. Februar

Mit der Montage von sechs Wandtafeln über das Leben und Wirken seines Namenspatrons Max Born ist das Gymnasium auf der Maubacher Höhe um eine Attraktion reicher geworden. Die Tafeln erinnern an das Leben des Physikers und Mahners für eine friedliche Koexistenz.

1. März

Der sogenannte Zwergenkindergarten der Arbeiterwohlfahrt (Awo) geht in die Trägerschaft der

Stadt Backnang über. Der Awo war der Aufwand, die Anforderungen und Verantwortung für die ehrenamtliche Trägerschaft des Kindergartens zu groß geworden.

8. März

Mit einem Festgottesdienst wird der neue katholische Pfarrer der Kirchengemeinden St. Johannes und Christkönig Wolfgang Beck in sein Amt eingesetzt. Er ist der Nachfolger von Ulrich Kloos, der im Mai 2014 nach über zwölf Jahren Backnang verlassen und sein neues Amt in Ulm-Wiblingen angetreten hatte.



Der neue katholische Pfarrer der Kirchengemeinden St. Johannes und Christkönig: Wolfgang Beck.

11. März

Mit fast sechs Millionen Euro stärkt das baden-württembergische Wirtschaftsministerium die städtebauliche Erneuerung im Rems-Murr-Kreis. Backnang erhält mit einer Million Euro für die Weiterführung der Sanierung der Oberen Walke den höchsten Betrag.

16. März

Im Alter von 93 Jahren stirbt Dr. Karlmann Maier. Vier Jahrzehnte lang war er in seiner Hei-



*Es verschwindet ein Stück Backnanger Geschichte: Beginn der Abbrucharbeiten am ehemaligen Kreis-
krankenhaus.*

matstadt als Hausarzt tätig. Außerdem war er über 70 Jahre aktiver Sänger beim Backnanger Liederkranz. 1993 erschien seine Chronik „Vom Aderlaß zum Laserstrahl“ über die Ärzte im Oberamt und Landkreis Backnang.

17. März

Der Rektor der Mörikeschule Klaus Lindner wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden der TSG Backnang Tennis gewählt. Er war bislang bereits kommissarisch im Amt.

19. März

Der Förderverein Friedhofkapelle stellt im Helferhaus eine Dokumentation über Geschichte und Renovierung des Baudenkmals vor. Das erste Exemplar übergibt der Vereinsvorsitzende Dr. Roland Idler an Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper.

Auf dem Areal des ehemaligen Kreiskrankenhauses Backnang werden die ersten Trakte des

Klinikums abgerissen. Im Herbst wird das Krankenhausareal freigeräumt sein.

21. März

Beim traditionellen Jahreskonzert des Städtischen Blasorchesters im Bürgerhaus wird Günther Neher nach 18-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Sein Nachfolger wird Christian Wolf.



Günther Neher dirigiert zum letzten Mal das Städtische Blasorchester.

2. April

Nach einem Umbau präsentiert sich das 1956 eröffnete Eiscafé Dolomiti in der Uhlandstraße in neuem Gewand. Durch die Vergrößerung um rund 50 Quadratmeter gibt es im ältesten Eiscafé Backnangs nun doppelt so viele Sitzplätze wie zuvor.

4. April

Seinen 90. Geburtstag feiert Heinz Häußermann. In Großaspach geboren und aufgewachsen lebt er seit vielen Jahren in Backnang. 60 Jahre lang war er aktiver Sänger im Backnanger Liederkränz. Seit dem Eintritt in den Ruhestand verfasst Häußermann Gedichte und Geschichten, die er in mehreren Büchern veröffentlicht hat.

10./11. April

In der Waldorfschule findet das 5. Backnanger Wollfest statt. Rund 3 000 Besucher zeigen ihr Interesse am Stricken, Spinnen, Weben und Filzen.

12. April

Lokalmatador Tim Schlichenmaier aus Auenwald gewinnt das Rundstreckenrennen über 100 Kilometer in Waldrems.

In der Murr, auf Höhe der Hauffstraße, wird eine Leiche gefunden. Wie die Polizei später feststellt, handelt es sich um einen 54-jährigen Mann, der obdachlos in Backnang lebte. Die Ermittlungen ergaben keine Anhaltspunkte auf ein Fremdverschulden.

15. April

In der Grünanlage gegenüber des Bahnhofs wird eine Stele aufgestellt, die an die Backnanger Luftkriegsopfer während des Zweiten Weltkriegs erinnert. Dem schwersten Fliegerangriff am 15. April 1945, bei dem unter anderem das in der landwirtschaftlichen Winterschule untergebrachte Hilfskrankenhaus (spätere Volkshochschule) am Etwiesenberg getroffen wurde, fielen allein 25 Menschen zum Opfer.



Enthüllen gemeinsam die Stele zum Gedenken an die Backnanger Luftkriegsopfer (v. l. n. r.): MdL Gernot Gruber, OB Dr. Frank Nopper, MdL und Landtagspräsident Wilfried Klenk, Dekan Wilfried Braun und Pastor Reinhard Gebauer.

17. April

Das völlig neu konzipierte Ausbildungszentrum der Riva GmbH Engineering in den Lerchenäckern wird in Betrieb genommen. Auf nahezu 600 Quadratmetern Fläche stehen modernste Dreh- und Fräsmaschinen – sowohl konventionell als auch CNC-gesteuert. In der neuen Ausbildungswerkstatt gibt es insgesamt 50 Einzelarbeitsplätze.

18. April

Im renovierten und umgebauten Gebäude der „Alten Post“ in der Bahnhofstraße wird das neue Wohn- und Begegnungszentrum der Paulinenpflege Winnenden eingeweiht. Bei einem Tag der offenen Tür finden Führungen durch das Haus statt. Bereits im März sind 19 Menschen mit Behinderungen aus dem Haus Plattenwald in das neue Domizil umgezogen.

20. April

In der Friedhofkapelle auf dem Stadtfriedhof findet anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes in Backnang eine Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Nach

dem Läuten der Friedensglocke sprechen Vertreter von Stadt, Kirchen und des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

Im Alter von 84 Jahren stirbt Fritz Wilhelm Kühnle. Der Seniorchef der Metzgerei Kühnle GmbH hatte das traditionsreiche Unternehmen 1961 übernommen und ausgebaut. Außerdem war der Metzgermeister lange Zeit in der Fleischer-Innung Backnang an leitender Stelle tätig.

21. April

Eine Kunstauktion in der Schaltherhalle der Volksbank zugunsten der Stiftskirchenrenovierung erzielt 10780 Euro. Besonders begehrt sind Bilder von Reinhold Nägele, Friedrich Beutel und Oskar Kreibich.

22. April

Helga Wilke erhält für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz. Seit nunmehr 17 Jahren arbeitet die Backnangerin ehrenamtlich in verschiedenen Einrichtungen und Projekten. So ist sie unter anderem über zehn Jahre am Hospiz in Backnang tätig, betreut Demenzkranke, ist Lesepatin für Kinder mit Leseschwäche und gibt Deutschkurse für Flüchtlinge und Asylbewerber.



Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wird die „Alte Post“ als Wohn- und Begegnungszentrum neu eröffnet.

25. April

Mit einem Festakt in der Reisbachhalle in Waldrems feiert die Talschule ihr 50-jähriges Bestehen. Anschließend findet ein Schulfest statt, an dem es zahlreiche Aktivitäten von und für die Schüler gibt.

26. April

Torbjörn Blomdahl wird in Brandenburg Europameister im Dreiband-Billard.

30. April

Die Stadt Backnang erhält aus der Städtebauförderung des Bundes für das Jahr 2014 insgesamt 227 000 Euro. Gefördert werden Sanierungsmaßnahmen im Bereich Bleichwiese und Obere Walke.

Der Weihnachtsmarkt wird zukünftig mit dem Zusatz „Christkindlesmarkt unterm Stadtturm“ beworben.

7. Mai

Die Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle im

Berufsschulzentrum wird geräumt. Die insgesamt 90 Flüchtlinge aus Gambia, Kosovo und Nigeria wohnen nun in einer Unterkunft in der Hohenheimer Straße in Backnang und in einem Neubau in Winnenden.

11. Mai

Dr. Richard Sigel wird im Bürgerhaus vom Kreistag zum neuen Landrat des Rems-Murr-Kreises gewählt. Er tritt die Nachfolge von Johannes Fuchs an.

14. Mai

Beim vierten Backnanger City-Triathlon holt Veit Hönle den Titel als „Lederner Mann“ und Lena Berlinger als „Lederne Frau“. Beide Sportler kommen aus Mengen. Die Lokalmatadoren Christopher Hettich und Alexandra Olpp belegen den zweiten beziehungsweise den dritten Platz.

15. Mai

Das Gymnasium in der Taus darf sich ab sofort mit dem Titel „Junior Premium Schule“ schmü-



Dr. Richard Sigel (Mitte) ist neuer Landrat des Rems-Murr-Kreises. Mit ihm freuen sich seine Frau Nina und sein Vorgänger Johannes Fuchs.

cken. Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln verlieh die Auszeichnung für die mehr als fünfmalige Teilnahme der Schule am Juniorprojekt im Fach Wirtschaft.

17. Mai

Der Polizeisportverein feiert in kleinem Rahmen seinen 50. Geburtstag.

21. Mai

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des ehemaligen Postgebäudes in der Bahnhofstraße für knapp sieben Millionen Euro. Das umgebaute Gebäude soll zum Bildungshaus werden, in dem Volkshochschule und Kolping-Bildungswerk untergebracht werden.

Zum Andenken an die in Grafeneck 1940 ermordeten Backnanger Karl Strauss und Maria Martha Paul werden zwei weitere Stolpersteine verlegt.

22. Mai

Der Wilhelm-und-Emil-Erlenbusch-Preis der Backnanger SPD wird für herausragendes ehrenamtliches Wirken und für den Einsatz für die Menschen in Backnang an den vielfach engagierten 91-jährigen Helmut Bomm verliehen.

24. Mai

Dekan Wilfried Braun setzt Pfarrerin Ulrike Heinrich in einem Festgottesdienst in ihr neues Amt der evangelischen Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach ein.

27. Mai

Der Backnanger Pianist Viktor Soos erhält zusammen mit der Cellistin Rebecca Falk den Eduard-Söring-Preis. Das mit 6 000 Euro dotierte Jahresstipendium erspielt sich das Duo beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg.

29. Mai

Nach mehr als 20 Jahren Anlauf wird in der Nähe von Strümpfelbach der neue Jugendfestplatz mit Livemusik, Festivalstimmung und einem großen Feuerwerk eingeweiht.

31. Mai

Das Traditionslokal Scholpp im Melanchthonweg schließt seine Pforten. Sechs Jahrzehnte lang wurde die Backnanger Institution von drei Generationen der Familien Scholpp und Kreß betrieben und war Gaststätte, Treffpunkt und Neuigkeitenbörse.



Die Gaststätte Scholpp von Jochen, Ursel und Ernst Kreß (v. l. n. r.) schließt nach sechs Jahrzehnten ihre Pforten.

4.–7. Juni

Vier Tage lang feiert die türkisch-islamische Gemeinde ihr traditionelles Jahresfest. Bei Musik und Tanz und gutem Essen treffen sich Menschen mit unterschiedlicher Herkunft.

7. Juni

Mit einem Festgottesdienst feiert die katholische Kirchengemeinde Christkönig ihr 50-jähriges Bestehen.

9. Juni

Bei den Fußballern der TSG Backnang gibt es zukünftig eine Mini-Ballschule für Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2012. Mit dem Angebot sollen die motorischen Fähigkeiten von Klein- und Vorschulkindern geschult werden.

10. Juni

Im Alter von 95 Jahren stirbt Fritz Holzwarth. Der Gärtnermeister war über Jahrzehnte ehrenamtlich tätig, unter anderem als Vorsitzender des Bezirksverbandes der Gartenfreunde. Für seine

Verdienste verlieh ihm die Stadt Backnang 1997 den Ehrenteller.

12.–16. Juni

Sebastian Krimmer aus Backnang nimmt an den Europaspielen der Turner in Baku (Aserbaidschan) teil. Mit der deutschen Mannschaft erreicht er in der Teamwertung Rang 5.

13./14. Juni

In der Mörikehalle findet die deutsche Kata-Meisterschaft statt, zu der rund 150 Judokas nach Backnang kommen.

15. Juni

Mit dem ZOB-Kreisel beim Bahnhof wird ein weiterer Kreisel in Backnang in Betrieb genommen.

17. Juni

Seinen 65. Geburtstag feiert Thomas Freitag. Der in Backnang aufgewachsene Schauspieler und Kabarettist wurde durch viele Soloprogram-



Nun geht's auch beim Bahnhof rund: Der neu in Betrieb genommene ZOB-Kreisel.

me und Fernsehauftritte einem größeren Publikum bekannt.

Bei der Umsetzung des von der Landesregierung geplanten Biotopverbundes ist die Stadt Backnang eine von vier Kommunen im Land, die als Modellgemeinden vorangehen sollen.

18. Juni

Im Alter von 80 Jahren stirbt Helmut Dengler. Der in Ellwangen an der Jagst Geborene war fast 30 Jahre lang Chef der Backnanger Stadtwerke.

20. Juni

Dirigent Rainer Roos und Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart sowie Solisten bieten beim classic-ope(r)n-air auf dem Marktplatz unter dem Motto „Deutschlandreise“ ein mitreißendes Programm. Sensation des Abends ist die junge Sopranistin Arminia Friebe, die Roos als „Neuentdeckung“ ankündigt.

21. Juni

In der Matthäuskirche findet die feierliche Investitur für Pfarrerin Tamara Götz statt. Mit der bereits seit März 2011 in der Gemeinde tätigen Pfarrerin feiern nicht nur viele Angehörige der Matthäusgemeinde, sondern auch der Markusgemeinde, in der sie einen Teil ihres Dienstauftrags versieht.

22. Juni

Im neuen Wohn- und Begegnungszentrum „Alte Post“ in der Bahnhofstraße eröffnet die Paulinenpflege den „Club Paula“. Das Bistro ist Treffpunkt für Behinderte und Nichtbehinderte.

23. Juni

In den frühen Morgenstunden wird der Erdbeobachtungssatellit Sentinel-2A an Bord einer Vega-Trägerrakete vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana gestartet. Der Satellit ist mit einer laserbasierten Kommunikationsnutzlast vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ausgestattet, die vom Backnanger Raumfahrtunternehmen Tesat-Spacecom entwickelt wurde.

26. Juni

Im Neuen Schloss in Stuttgart wird Robert Anretter, der Ehrenvorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe und langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete vom stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Nils Schmid mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet.

Um 19 Uhr wird das 45. Backnanger Straßenfest mit 45 Böllerschüssen und einer launigen Rede von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper eröffnet.



Prächtige Stimmung auf dem Marktplatz bei der Eröffnung des 45. Straßenfestes.

28. Juni

Jil Plappert aus Karlsruhe gewinnt mit einer Eigenkomposition das Nachwuchsfestival am Straßenfest.

Im Rahmen des Straßenfest-Frühschoppenkonzertes ernennt Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper Klaus Wohlfart zum Ehrenmitglied des Städtischen Blasorchesters. Wohlfart war über ein halbes Jahrhundert aktiver Musiker im Städtischen Blasorchester.

29. Juni

Der Rotary Club Backnang-Marbach spendet 17 000 Euro für die Stiftskirchenrenovierung.

1. Juli

Polizeipräsident Ralf Michelfelder übernimmt für ein Jahr die Präsidentschaft beim Lions Club von seinem Vorgänger Turgay Güngormus.

2. Juli

Im Alter von 92 Jahren stirbt Walter Ortloff. Der gebürtige Steinbacher schaffte den Aufstieg

vom einfachen Arbeiter zum Hauptzweigstellenleiter der Backnanger AOK. Daneben war er in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig: So saß er 32 Jahre für die SPD im Gemeinderat und 24 Jahre im Kreisrat. Auch im Sport war er aktiv und beispielsweise bis ins hohe Alter hinein Abteilungsleiter der Versehrten- und Behindertensportler der TSG Backnang.

3.–5. Juli

Mit einem Festwochenende und buntem Programm mit Musik, Spielen und Mini-Bouleturnier feiert der Waldheimverein sein 90-jähriges Bestehen.

4. Juli

Der Kindergarten Heimgarten feiert mit einem bunten Programm seinen 75. Geburtstag.

5. Juli

Die Stuttgarter Saloniker unter der Leitung von Patrick Siben geben an der Bleichwiese im wahren Sinne des Wortes ein Wasserkonzert: Die Bühne der zehn Musiker steht mitten in der Murr.



Sommerliche Wassermusik an und in der Murr: Die Stuttgarter Saloniker bei ihrem Auftritt an der Bleichwiese.



Die neue B-14-Anschlussstelle Backnang-Mitte aus der Vogelperspektive.

6. Juli

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bewilligt zehn Millionen Euro für den Weiterbau der B 14 bis Waldrems.

10. Juli

Winfried Hermann, Verkehrsminister in Baden-Württemberg und Norbert Barthle, Backnanger Bundestagsabgeordneter und parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geben die B-14-Anschlussstelle Backnang-Mitte für den Verkehr frei. Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf fast sieben Millionen Euro. Gleichzeitig wird die B-14-Zu- und Abfahrt auf Höhe der Robert-Kaess-Siedlung geschlossen.

11. Juli

Zum fünften Mal findet die Oldtimer-Night des Motorsportclubs Backnang, der Stadt Backnang und des Lions Clubs statt. Über 100 Gefährte nehmen auf dem Stiftshof an der Veranstaltung teil.

11./12. Juli

Das Schöntaler Straßenfest erlebt seine 40. Auflage. Mit Wettbewerben, Musik und Gemütlichkeit lockt es zahlreiche Besucher an. Zum Jubiläum gibt es ein Porsche-Schlepper-Ziehen und eine Ausstellung alter Porsche-Schlepper.

12. Juli

Das Jugendzentrum veranstaltet zum 30. Mal die Murr-Regatta. 80 Spaß-Boote nehmen an der Veranstaltung teil. Eine Besonderheit ist eine „Inklusine“ vom Kreisjugendring, der Firma Kärcher und dem Forum für Teilhabe der Lebenshilfe. Die Matrosen an Bord haben das Downsyndrom. Das Boot wurde zusammen von Jugendlichen mit und ohne Behinderung gebaut.

19. Juli

Im Helferhaus wird eine Werkschau von Ernst Hövelborn anlässlich seines 75. Geburtstags eröffnet. Über den Jubilar schreibt die Backnanger Kreiszeitung: „Er ist ein Familienvater und Opa, einfühlsamer Pädagoge, Philosoph und Autor,

Publizist und Sportler, Maler und Lebenskünstler und hat sich um die Kulturszene der Stadt Backnang verdient gemacht.“

25. Juli

Im Alter von 91 Jahren stirbt Richard Burgel. Der Seniorchef der Firma Burgel baute zusammen mit seinem Bruder Gustav das Fernseh- und Elektrofachgeschäft in der Marktstraße mit angeschlossener Werkstatt in der Sulzbacher Straße auf. Außerdem richteten die beiden Brüder auch das nach Rundfunkpionier Manfred von Ardenne benannte private Rundfunkmuseum ein.

26. Juli

Mit einem feierlichen Gottesdienst wird der Baustart zur Stiftskirchenrenovierung eingeläutet. Zu den Ehrengästen gehört unter anderem Markgraf Bernhard von Baden, dessen Vorfahren im frühen 12. Jahrhundert in der damaligen Backnanger Kirche ein Augustiner-Chorherrenstift eingerichtet haben. Auch einige Vertreter und der Imam der muslimischen Gemeinde Backnang, die ebenfalls für die Sanierung der christlichen Kirche gesammelt haben, nehmen am Festgottesdienst teil.

28. Juli

Auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei Adolff finden die 13. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Gastredner ist Dr. Stefan Wolf, Vorstandsvorsitzender des Autozulieferers Elring-Klinger AG und Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall. Er spricht zur Energiewende und Tarifpolitik in Deutschland.

30. Juli

Die baden-württembergische Landesregierung unterstützt mit Mitteln aus dem Denkmalförderprogramm die Generalsanierung der Stiftskirche mit rund 150000 Euro.

31. Juli

Wieder gehen zwei verdiente Rektoren in den Ruhestand: Ingrid Herbst nach zwölfjähriger Tätigkeit als Rektorin der Pestalozzi-Schule und Herbert Nonnenmacher nach 19-jähriger Tätigkeit als Schulleiter der Eduard-Breuninger-Schule.

Im Gewerbegebiet Backnang-Süd brennt eine Halle der Veolia Umweltservice Süd GmbH völlig aus. Der Sachschaden bewegt sich im Bereich von einer Million Euro.



Mit einem Baustartgottesdienst wird der Auftakt zur Renovierung der Stiftskirche gefeiert.



Viel Betrieb beim Landesjugendwettkampf des THW auf den Etwiesen.

1. August

Der Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) richtet einen Landesjugendwettkampf aus. 119 Mädchen und Jungen beteiligen sich an der Veranstaltung. Die zu lösenden Aufgaben reichen von der Rettung von Verletzten über den Bau eines Aquädukts bis hin zur Kartenkunde. Sieger wird eine Gruppe aus Leonberg.

Zum dritten Mal findet im Freithof das weiße Dinner statt. 150 Besucher, ganz in Weiß gekleidet, nehmen an der Veranstaltung teil.

In der Backnanger Innenstadt wird die zweite Etappe des Radrennens um den Rems-Murr-Pokal mit rund 150 Fahrern ausgetragen. Sieger wird Philipp Petzold von der MRSC Ottenbach. Tim Schlichenmaier aus Auenwald fährt auf den sechsten Rang.

15. August

Der Polizeipräsident des Präsidiums in Aalen Ralf Michelfelder aus Backnang tritt sein neues Amt als Präsident des Landeskriminalamtes an.

16. August

Im Gewerbegebiet Backnang-Süd bricht erneut ein Brand aus. Betroffen ist dieses Mal die Firma ES Druckverarbeitung GmbH. Es entsteht

ein geschätzter Sachschaden von rund einer Million Euro.

17. August

Mit der Erneuerung des Bahnübergangs Spinnerei wird begonnen. Im Zuge des Umbaus wird die Bahnübergangstechnik erneuert. Die Kosten belaufen sich auf rund 355 000 Euro.

20. August

Die IHK Stuttgart veröffentlicht eine neue Studie zur Situation im Einzelhandel. Daraus geht hervor, dass in der Region Stuttgart Backnang unter den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern den höchsten Einzelhandelsumsatz pro Kopf hat.

22. August

Im Alter von 80 Jahren stirbt Walter Schönhhaar. Er gehörte von 1980 bis 1994 und von 1997 bis 1999 als Mitglied der SPD-Fraktion dem Gemeinderat an. Außerdem war er über 20 Jahre Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Backnang und 13 Jahre lang Vorsitzender der Ortsgruppe Backnang des Schwäbischen Albvereins.



Wird erneut zur Unterbringung von Flüchtlingen benötigt: Die Sporthalle des Berufsschulzentrums.

26. August

Das Landratsamt informiert über die geplante Belegung der Sporthallen der drei Beruflichen Schulzentren in Backnang, Schorndorf und Waiblingen mit Asylbewerbern. Ab 8. September soll die Sporthalle des Berufsschulzentrums in Backnang 120 männlichen Flüchtlingen als Unterkunft dienen. Die Sporthalle war erst im Frühjahr von Flüchtlingen geräumt worden, doch der große Zustrom weiterer Flüchtlinge macht die erneute Belegung erforderlich.

28.–31. August

Rund um die Brunnenanlage des Adenauerplatzes findet das 12. Backnanger Weindorf statt.

29. August

Auf dem Obstmarkt setzen über 200 Menschen ein Zeichen gegen Flüchtlingshetze und Ausgrenzung. Die Kundgebung ist eine Reaktion auf den Brandanschlag von Weissach im Tal, wo



Das neue Ausstellungsfoyer von Tesat-Spacecom.

am 24. August ein geplantes Flüchtlingsheim angezündet wurde.

1. September

Bei der Tesat-Spacecom wird ein neues Ausstellungsfoyer eröffnet. Es lädt zu einer Reise durch fünf Jahrzehnte leidenschaftlicher Pionierarbeit in der Raumfahrt ein und vermittelt Visionen für die Zukunft.

9. September

Im Sitzungssaal des historischen Rathauses gibt es eine Abschiedsfeier für ein Urgestein der Backnanger Stadtverwaltung: Nach 43 Jahren Tätigkeit für die Stadt Backnang wird Haupt- und Personalamtsleiter Werner Hamann von vielen Wegbegleitern in den Ruhestand verabschiedet.

Im Alter von 91 Jahren stirbt Gerhard Motz. Der Landwirt war von 1972 bis 1989 Ortsvorsteher von Heiningen und gehörte von 1980 bis 1989 als Mitglied der CDU-Fraktion dem Backnanger Gemeinderat an.

11. September

In der Innenstadt findet das 20. Backnanger Kinderfest statt. Überall gibt es Spiel- und Sportaktionen. Höhepunkte beim Jubiläumsfest sind



Geht nach über 40 Jahren in den verdienten Ruhestand: Werner Hamann.

eine aufblasbare Riesen-Wasserrutsche und ein bunter Flohmarkt.

13. September

Das Backnanger Freibad wird für dieses Jahr geschlossen. Der außergewöhnlich heiße Sommer hat 130 000 Badegäste angezogen.

Am Mahnmal der deutschen Heimatvertriebenen bei der Max-Eyth-Realschule findet der Tag der Heimat statt. Das Programm wird in diesem Jahr von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland gestaltet.

Am Tag des offenen Denkmals ist der Wasserturm geöffnet. Unzählige Besucher besteigen den



Viele Besucher nutzten den Tag des offenen Denkmals, um die Aussicht vom Wasserturm zu genießen.

Turm mit seinen 154 Stufen und werden mit einem grandiosen 360-Grad-Panoramablick belohnt.

15. September

Seinen 100. Geburtstag feiert Günter Gebauer. Geboren in Breslau, kam er 1950 nach Backnang, wo er bei AEG-Telefunken arbeitete. Daneben übernahm er viele ehrenamtliche Aufgaben: So war er unter anderem Mitbegründer der Landsmannschaft Schlesien.

18. September

Das Bildungshaus in der Bahnhofstraße, in dem Volkshochschule und Kolping-Bildungszentrum untergebracht sind, wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Besucher besichtigen die Räume bei einem Tag der offenen Tür.

Die letzten Hochbauten des Backnanger Krankenhauses werden abgerissen.

20. September

Sebastian Krimmer sichert sich bei den deut-

schen Turnmeisterschaften in Gießen an seinem Paradegerät Pauschenpferd die Silbermedaille.

26./27. September

Die Basketballabteilung der TSG Backnang feiert in der Karl-Euerle-Halle ihr 60-jähriges Bestehen.

27. September

Bei den U-23-Europameisterschaften der Radballer gewinnen Marcel Schüle und Björn Bootsmann vom RSV Waldrems die Bronzemedaille.

1. Oktober

Andreas Hammer übernimmt den Chefposten beim größten Arbeitgeber Backnangs, der Tesat-Spacecom. Der 49-Jährige wird Nachfolger von Peter Schlote.

Der Gemeinderat stimmt der Flüchtlingsunterbringung im ehemaligen Stadtarchiv in der Stuttgarter Straße und im ehemaligen Gebäude der Volkshochschule am Etwiesenberg zu.



Das nach einem Umbau neu eröffnete Bildungshaus in der Bahnhofstraße.



Begeistern ihr Publikum: „Die Kleine Tierschau“ mit ihrem Abschiedsprogramm beim Auftritt im Bürgerhaus.

Bereits zum zweiten Mal wird der Bürgerstiftung Backnang vom Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel verliehen.

Backnang startet mit einem Auftritt der schwäbischen Kleinkunstgruppe „Die Kleine Tierschau“ im Bürgerhaus.

3. Oktober

Im Helferhaus findet die Eröffnung der Ausstellung „Manfred Henninger – Maler und Lehrer“ statt. Der gebürtige Backnanger Henninger wirkte von 1949 bis 1961 als Professor für Malerei an der Kunstakademie Stuttgart.

16. Oktober

Mit einer Festveranstaltung in den Räumen des Backnanger Familienzentrums fam futur blickt der Ortsverein Backnang der SPD auf seine 125-jährige Geschichte zurück.

5. Oktober

Nach 50 Jahren treffen sich die katholischen Jugendverbände von Backnang und Annonay wieder. Sie gehörten damals zu den Wegbereitern der 1966 besiegelten Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten.

16./17. Oktober

Der Club Backnang feiert sein 50-jähriges Bestehen. Im Keller der einstigen Gaststätte „Deutscher Kaiser“ fing alles an. Ab 1965 war die Rockdisco im ersten Stock des Gebäudes fast 30 Jahre lang einer der angesagten Treffpunkte für junge Leute.

10. Oktober

Der Naturheilverein Backnang feiert sein 60-jähriges Bestehen.

17. Oktober

Mit einem „Tag der Begegnung – Tag der offenen Tür“ feiert die Max-Eyth-Realschule ihr 50-jähriges Bestehen.

12. Oktober

Die Mitglieder-Festivalwoche der Volksbank

Die Backnanger Firma d & b Audiotechnik GmbH hat den internationalen Designpreis Baden-Württemberg in Gold gewonnen. Ausge-



Prominente Talkrunde im Rahmen der Kinderuni Plus zum Thema „Jugend, Förderung und Erfolg“.

zeichnet wird ein Lautsprechersystem für die professionelle Beschallung von Konzerten, Messen und Konferenzen.

Im Alter von 82 Jahren stirbt Dr. Herbert Weber. Der ehemalige ANT-Chef kam zu Beginn der 1960er-Jahre zur AEG-Telefunken nach Backnang. 1975 übernahm er die Leitung des Geschäftsbereichs Weitverkehr und Kabeltechnik. 1989 wurde er in die Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH berufen. 1993 ging er in den Ruhestand.

20. Oktober

Klaus „Major“ Heuser und seine Band gastieren in der Werkstatt des Kleinkunstvereins Kulturgut Hagenbach. Der ehemalige BAP-Gitarrist gibt ein Konzert mit Rock und Blues.

25. Oktober

Der 29. Gänsemarkt sorgt trotz trüben Wetters für viel Glanz und eine proppenvolle Innenstadt. Es gibt viele Angebote, Attraktionen und Leckereien.

26. Oktober

Die Spielzeit im Bandhaus-Theater wird mit einer Premiere eröffnet: Das Stück „Kannst du schweigen? Ich auch!“ ist eine erschütternde Dokumentation über mehrere Backnanger Bürger, die 1940 in Grafeneck ermordet wurden, weil sie krank oder behindert waren. Akteure des Stücks sind Laiendarsteller aus dem Raum Backnang.

31. Oktober

Im Bürgerhaus feiert der Lions Club Backnang sein 50-jähriges Bestehen.

Zum Auftakt der Kinderuni Plus findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Jugend, Förderung und Erfolg“ in der Kreissparkasse statt. Mit dabei sind die Sängerin Madeline Willers, der Sportmanager und Hotelier Uli Ferber, der ehemalige Fußballnationalspieler und heutige Sportfunktionär Hansi Müller sowie die beiden Spitzensportler Marcel Fehr und Christopher Hettich.

Im Jugendhaus Treffpunkt 44 wird eine Wanderausstellung mit dem Thema „Mythos VfB“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt die spannende Geschichte des Fußballvereins in Text und Bild und ist im Rahmen der Kinderuni Plus bis 8. November zu sehen.

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper predigt am Reformationstag in der Backnanger Stiftskirche. Nach der Idee von Dekan Wilfried Braun soll zukünftig am Reformationstag eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens die Predigt halten.

7. November

Bei der deutschen Meisterschaft in Mönchengladbach gewinnen die starken Kämpferinnen der TSG Backnang Judo die Silbermedaille und sorgen für den bislang größten Mannschaftserfolg in der Geschichte des Vereins.

In der Innenstadt findet die erste „Live-Nacht“ in Backnang statt, die vom Heilbronner Moritz-Verlag in Zusammenarbeit mit einigen Bars und Kneipen organisiert ist. In 13 Locations gibt es viel Rock und Pop.



Große Freude bei den Backnanger Judokas: Die Frauenmannschaft der TSG Backnang Judo wird in Mönchgladbach deutscher Vizemeister.

Der neue Kreisverkehr an der Einmündung Dresdener Ring/Aspacher Straße wird für den Verkehr freigegeben.

Manfred Schoof, Wolfgang Dauner, Manfred Schmid und Obi Jenne begeistern mit einfallsreichen Improvisationen und gefühlvollen Melodien.

12. November

14. November

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper bringt im Gemeinderat den städtischen Haushalt für 2016 ein. Mit rund 112 Millionen Euro fällt der Haushalt um knapp 7 Millionen geringer aus als im Vorjahr.

In der Dorfhalle Steinbach feiern die Lohkästrampler ihr 20-jähriges Bestehen.

14. November

16. November

Nach dem riesigen Erfolg ihres Konzerts 2013 sind die German Jazz Masters wieder im voll besetzten Bürgerhaus zu Gast. Klaus Doldinger,

Die städtische Verwaltung reagiert mit einer Schweigeminute auf die perfiden Anschläge in Paris. Zahlreiche Bürger schließen sich der symbolischen Geste an.

Mitglieder des Backnanger Karnevals-Clubs (BKC) werden im Neuen Schloss in Stuttgart vom Landesverband württembergischer Karnevalsver-



Die German Jazz Masters um Klaus Doldinger bei ihrem Auftritt im Bürgerhaus.

eine (LWK) ausgezeichnet. Vizepräsidentin Stefanie Leibold, Präsidiumsmitglied und Senator Klaus Brosi und die Senatorin Nicole Häussermann erhalten die höchste Auszeichnung des LWK, den Hirsch am Goldenen Vlies.

17. November

Seinen 80. Geburtstag feiert Hans Fredrich. Der Kinderarzt eröffnete 1971 seine Praxis in Backnang, die er bis 2002 führte. Daneben war er in vielerlei Funktionen ehrenamtlich tätig: So war er beispielsweise viele Jahre Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Backnang.

19. November

Ihren 80. Geburtstag feiert Christa Breuninger. Geboren in Berlin und aufgewachsen in Hamburg kam sie 1968 nach Backnang. Seit 1989 sitzt sie als Mitglied der CDU-Fraktion im Gemeinderat. Außerdem arbeitet sie unter anderem ehrenamtlich in der Seniorenarbeit, im Verein Kinder- und Jugendhilfe und im Partnerschaftsverein Backnang/Chelmsford.

21. November

Die Schickhardt-Realschule feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür.

23. November

Heute vor 50 Jahren nahm der Verein für Altenhilfe seine Arbeit auf. Hauptziel des Vereins war die Hilfe für bedürftige Personen. Im April 2008 erfolgt die Umbenennung in Backnanger Seniorentreff 60plus. Der Verein bietet regelmäßig gesellige, kulturelle und sportliche Aktivitäten an, ergänzt durch Ausflüge und ein Hilfsangebot für Demenzkranke.

24. November

Im Helferhaus wird Band 23 des Backnanger Jahrbuchs beim Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins vorgestellt. Die Themen reichen von der Steinzeit über das Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg. Der frühere Backnanger Stadtarchivar und Mitherausgeber



Herausgeber und ein Teil der Autoren des Backnanger Jahrbuchs 2015: Dr. Bernhard Trefz, Heiner Kirschmer, Rudolf Limbach, Heinz Renz und Prof. Dr. Gerhard Fritz (v. l. n. r.).

des Backnanger Jahrbuchs, Prof. Dr. Gerhard Fritz, hält einen Vortrag über „Die Herren von Maubach – eine Niederadelsfamilie im späten Mittelalter“.

27. November

Der Schulhaushalt für die Backnanger Schulen wird 2016 die Rekordhöhe von 10,4 Millionen Euro erreichen.

27./30. November

Seit 25 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Backnang und Chelmsford. Mit einem Festakt im historischen Rathaus wird diesem Ereignis gedacht. Außerdem bietet der Weihnachtsmarkt einen stimmungsvollen Rahmen für die Partnerschaftsfeier mit Chelmsford, zu der auch eine Delegation aus der englischen Partnerstadt angereist ist.

29. November

Die Fünfer-Radballer des RSV Waldrems werden in Büttelbronn deutscher Meister und holen damit nach 1980, 2002, 2003 und 2007 bereits zum fünften Mal den Titel nach Backnang.

5. Dezember

In einer ehemaligen Montagehalle von Kaelble in der Wilhelmstraße 32 wird das Technikforum Backnang eröffnet. Das Technikforum mit den vier Schwerpunkten Lederindustrie und Gerberhandwerk, Spinnerei und Weberei, Kaelblemotoren und -fahrzeuge sowie Nachrichtentechnik zeugt von der Backnanger Industriegeschichte. In jahrelanger Arbeit haben ehemalige Mitarbeiter von Backnanger Firmen eine einmalige und sehenswerte Sammlung zusammengetragen. Ein Förderverein hat mehr als 350 000 Euro an Spenden gesammelt.

13. Dezember

Heiner Kirschmer stellt im Helferhaus sein zweites Büchlein unter dem Titel „Neue Backnanger Gschichdla“ vor. 19 Beiträge über Personen, Anekdoten und Backnanger Ereignisse sind Inhalt des neuen Buches.

15. Dezember

Der Wahl-Backnanger Torbjörn Blomdahl wird in Bordeaux Weltmeister im Dreiband-Billard. Nach 1987, 1988, 1991 und 1997 holt er zum fünften Mal den Titel in dieser Disziplin.



Brachte die neue Chelmsforder Flagge mit: Paul Hutchinson (rechts) mit seinem Backnanger Amtskollegen Dr. Frank Nopper.



Großer Andrang bei der Eröffnung des Technikforums Backnang.

18. Dezember

Die Aspacher Firma I-H & S ist in das Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker umgezogen. Das Unternehmen mit 47 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 15 Millionen Euro hat sich darauf spezialisiert, Trumpf-Werkzeugmaschinen aufzuarbeiten. Mit der neuen Firma gibt es in den Lerchenäckern nun insgesamt 1400 Arbeitsplätze.



Unermüdlicher Sammler Backnanger Geschichten und Anekdoten: Heiner Kirschmer mit seinem neuen Büchlein „Neue Backnanger Gschichdla“.

24. Dezember

Exakt 100 000 Euro Spendengelder der Aktion „BKZ-Leser helfen“ werden an 22 Empfänger übergeben. Mit 10 000 Euro erhält der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes für den Kauf eines Rollstuhlaautos den höchsten Betrag. Je 6 000 Euro bekommen die vier Diakoniestationen in Backnang, Aspach, Weissach im Tal und Murrhardt, die katholische Sozialstation Backnang, das Sozialamt der Stadt Backnang, das Kreisjugendamt, der Kreisdiakonieverband und der Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang.

31. Dezember

Der Inhaber des deutschen Marathon-Rekords Arne Gabius aus Hamburg bei den Männern und Hanna Klein aus Schorndorf bei den Frauen stellen als Sieger beim Silvesterlauf neue Streckenrekorde auf. 1264 Teilnehmer bedeuten ebenfalls eine neue Bestmarke.

Die freiwillige Feuerwehr verzeichnete im Jahr 2015 insgesamt 132 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2015): 36 266, davon 18 233 weiblich und 18 033 männlich.